

1245

MEMORIAL

DU

Grand-Duché de Luxembourg.



Memorial

DES

Großherzogtums Luxemburg.

Lundi, 9 octobre 1911.

N. 68.

Montag, 9. Oktober 1911.

Arrêté grand-ducal du 7 octobre 1911, portant approbation de la convention conclue le 15 mars 1911, entre le Grand-Duché et l'Empire allemand au sujet du raccordement du chemin de fer de Bollingen-Ottange avec la gare de Rumelange-Ottange.

Au Nom de Son Altesse Royale GUILLAUME, par la grâce de Dieu, Grand-Duc de Luxembourg, Duc de Nassau, etc., etc., etc.;

Nous MARIE-ANNE, Grande-Duchesse, Régente du Grand-Duché de Luxembourg;

Vu l'arrêté r. g.-d. du 20 juin 1859, portant concession à la société Guillaume-Luxembourg d'un embranchement de chemin de fer de Bettembourg vers deux points des minières du canton d'Esch, spécialement l'art. 1^{er} de cet arrêté;

Vu la loi du 3 avril 1903, portant approbation de la convention conclue entre le Grand-Duché et l'Empire allemand, le 11 novembre 1902, concernant l'exploitation des chemins de fer Guillaume-Luxembourg;

Vu la convention du 15 mars 1911, concernant le raccordement du chemin de fer de Bollingen-Ottange avec la gare de Rumelange-Ottange;

Sur le rapport de Notre Ministre d'État, Président du Gouvernement, et de Notre Directeur général des travaux publics, et après délibération du Gouvernement en conseil;

Großh. Beschluß vom 7. Oktober 1911, wodurch der am 15. März 1911 zwischen dem Großherzogtum und dem Deutschen Reich abgeschlossene Vertrag, wegen Verbindung der Eisenbahn Bollingen-Ottingen mit dem Bahnhof Rümelingen-Ottingen genehmigt wird.

Im Namen S. M. J. Wilhelm, von Gottes Gnaden Großherzog von Luxemburg, Herzog zu Nassau, etc., etc., etc.;

Wir Maria-Anna, Großherzogin, Regentin des Großherzogtums Luxemburg;

Nach Einsicht des Rgl. Großh. Beschlusses vom 20. Juni 1859, namentlich des Art. 1, wodurch der Gesellschaft der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn, die Konzession zum Bau einer Zweigbahn von Bettembourg nach zwei Punkten der Eisenerzgruben im Kanton Esch erteilt wird;

Nach Einsicht des Gesetzes vom 3. April 1903, wodurch der am 11. November 1902 zwischen dem Großherzogtum und dem Deutschen Reich abgeschlossene Vertrag wegen des Betriebes der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen genehmigt wird;

Nach Einsicht des Vertrages vom 15. März 1911, über die Verbindung der Eisenbahn Bollingen-Ottingen mit dem Bahnhof Rümelingen-Ottingen;

Auf den Bericht Unseres Staatsministers, Präsidenten der Regierung, und Unseres General-Direktors der öffentlichen Arbeiten, und nach Beratung der Regierung im Conseil;

Avons arrêté et arrêtons :

Art. 1^{er}. La convention prévue du 15 mars 1911 est approuvée et sera publiée au *Mémorial*, pour sortir ses pleins et entiers effets.

Art. 2. Notre Ministre d'État, Président du Gouvernement, et Notre Directeur général des travaux publics sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Château de Hohenbourg, le 7 octobre 1911.
MARIE-ANNE.

*Le Ministre d'État, Président
du Gouvernement,*
EYSCHEN.

*Le Directeur général
des travaux publics,*
Ch. DE WAHA.

Saben beschlossen und beschließen:

Art. 1. Der obenerwähnte Vertrag vom 15. März ist genehmigt und soll ins „Memorial“ eingerichtet werden, um in Wirksamkeit zu treten.

Art. 2. Unser Staatsminister, Präsident der Regierung, und Unser General-Direktor der öffentlichen Arbeiten sind mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Schloß Hohenburg, den 7. Oktober 1911.
Maria-Anna.

Der Staatsminister, Präsident
der Regierung,
E y s c h e n.

Der General-Direktor
der öffentlichen Arbeiten,
K. de W a h a.

Vertrag vom 15. März 1911.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin-Regentin namens Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Luxemburg einerseits, und Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen, im Namen des Deutschen Reichs andererseits, von dem Wunsche geleitet, die beiderseitigen Eisenbahnverbindungen zu vermehren, haben behufs einer hierüber zu treffenden Vereinbarung zu Bevollmächtigten ernannt:

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin-Regentin von Luxemburg, Allerhöchst Ihren Staatsminister, Präsidenten der Regierung, Dr. Eyschen,

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen, Allerhöchst Ihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Luxemburg, Ulrich Reichsgrafen von Schwerin,

welche unter Vorbehalt der beiderseitigen Ratifikationen [nachstehende Vereinbarungen getroffen haben:

Art. 1. — Die hohen vertragschließenden Regierungen erklären sich gegenseitig bereit, die Herstellung einer Eisenbahnverbindung von Bollingen über Ottingen nach Mümelingen zuzulassen und zu fördern.

Art. 2. — Die Kaiserlich Deutsche Regierung wird für ihre Rechnung eine Eisenbahn von Bollingen über Ottingen bis an die luxemburgische Grenze bei Mümelingen herstellen und betreiben lassen. Die Großherzoglich Luxemburgische Regierung ist damit einverstanden, daß das Deutsche Reich in Ausübung der der anonymen königlich Großherzoglichen Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahngesellschaft durch Großherzogliche Verordnung vom 20. Juni 1859 erteilten Konzession die Bahnlinie von Mörzingen nach Mümelingen bis zur deutschen Grenze in der Richtung auf Ottingen auf seine Kosten weiter baut und betreibt sowie an die neue Eisenbahn von Bollingen über Ottingen nach der Landesgrenze anschließt.

Art. 3. — Die nähere Feststellung der Bahnlinie sowie des gesamten Bauplans und der einzelnen Bauentwürfe bleibt jeder der beiden Regierungen für ihr Gebiet vorbehalten.

Der Punkt, wo die beiderseitige Grenze von der Eisenbahn überschritten wird, soll nötigenfalls im Wege gemeinsamer Verhandlung durch technische Kommissare näher bestimmt werden.

Art. 4. — Die Bahn soll zunächst als eingleisige Nebeneisenbahn zur Ausführung gelangen.

Sollten später die Bedürfnisse des Verkehrs den Bau eines zweiten Gleises oder den Übergang zum Hauptbahnbetrieb notwendig machen, so erklärt die Großherzoglich Luxemburgische Regierung schon jetzt ihr Einverständnis damit, daß dies ohne weiteres, insbesondere ohne die Förmlichkeit eines neuen Staatsvertrages geschehen darf.

Die Spurweite der Gleise soll in Übereinstimmung mit den anschließenden Bahnen 1,435 Meter im Lichten der Schienen betragen. Auch im übrigen sollen die Konstruktionsverhältnisse der anzulegenden Bahnstrecke derart gestaltet werden, daß die Fahrzeuge ungehindert nach beiden Seiten übergehen können.

Art. 5. — Die Regelung des Post- und Telegraphendienstes bleibt der besonderen Verständigung zwischen den beiderseitigen Post- und Telegraphenverwaltungen vorbehalten.

Art. 6. — Die Personenzüge der neuen Linie sollen, soweit dies im Verkehrsinteresse erwünscht ist, im Gebiete des Großherzogtums Luxemburg über den Bahnhof Ottingen-Rümelingen hinaus mindestens bis Mörzingen, im Gebiete des Deutschen Reiches mindestens bis Bollingen verkehren.

Im übrigen sollen für die Verwaltung und den Betrieb des im Großherzogtum Luxemburg gelegenen Teiles der neuen Bahnlinie die Bestimmungen des Staatsvertrages maßgebend sein, den die vertragschließenden Teile unter dem 11. November 1902 über den Betrieb der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn miteinander abgeschlossen haben.

Die Festsetzung des Zeitpunktes, zu dem die Eröffnung des Betriebes über die Grenze und auf dem in Luxemburg gelegenen Teile der Bahnlinie erfolgen soll, wird von der Großherzoglich Luxemburgischen Regierung der Kaiserlichen Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zu Straßburg (Elsaß) überlassen.

Art. 7. — Der gegenwärtige Vertrag soll ratifiziert, die Ratifikationsurkunden sollen so bald als möglich in Luxemburg ausgetauscht werden.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten den gegenwärtigen Vertrag unterschrieben und ihr Siegel beigedrückt.

So geschehen in doppelter Ausfertigung zu Luxemburg, den 15. März 1911.

(L. S.) E n j e n .

(L. S.) S c h w e r i n .

La convention ci-dessus a été ratifiée et l'échange des ratifications a eu lieu à Luxembourg, le 6 octobre 1911.

Vorstehender Vertrag ist ratifiziert worden und der Austausch der Ratifikationen hat am 6. Oktober 1911 in Luxemburg stattgefunden.

Avis. — Jury d'examen.

Par arrêté grand-ducal en date du 3 de ce mois, ont été nommés membres du jury d'examen pour l'art dentaire pendant l'année 1911 à 1912:

a) membres effectifs: MM. les docteurs Gustave *Fonck*, président du Collège médical à Luxembourg, Ernest *Feltgen*, directeur médical à Mondorf-les-Bains, François *Delvaux*, médecin à Luxembourg, et MM. Aloyse *Decker* et François *Kintgen*, dentistes à Luxembourg;

b) membres suppléants: M. le docteur Camille *Gantenbein*, médecin à Luxembourg, et MM. François *Wirion*, dentiste à Luxembourg, et André *Gruber*, dentiste à Diekirch.

Les récipiendaires qui voudront subir l'examen pendant la session de 1911 à 1912 devront me faire parvenir leurs demandes avant le 26 octobre et y joindre:

1° la quittance du receveur constatant le paiement du droit fixé par l'art. 4 § 4 de l'arrêté grand-ducal du 17 août 1891;

2° les certificats et diplômes justifiant qu'ils ont subi les examens antérieurs exigés, et

3° les certificats d'études dont les matières sont déterminées par le dit arrêté grand-ducal du 17 août 1891.

Les candidats subiront l'examen de dentiste conformément aux dispositions de l'arrêté du 17 août 1891, à moins qu'ils ne déclarent se soumettre aux épreuves réglées par le nouvel arrêté du 12 mars 1910 (art. 15).

Luxembourg, le 5 octobre 1911.

Le Directeur général des travaux publics,
Ch. DE WAHA.

Avis. — Jury d'examen.

Par dérogation à l'avis publié au n° 60 du « Mémorial » de l'année courante, le jury d'examen pour la pharmacie se réunira en session ordinaire du 20 au 27 octobre et., au laboratoire de chimie de l'École industrielle et com-

Bekanntmachung. — Prüfungsjury.

Durch Großh. Beschluß vom 3. d. Mts. sind zu Mitgliedern der Prüfungsjury für Zahnheilkunde während des Jahres 1911—1912 ernannt worden:

a) zu Mitgliedern: die H. Dr. Gustav *Fonck*, Präsident des Medizinalkollegiums zu Luxemburg; Ernst *Feltgen*, Arzt-Direktor der Thermal-Anstalt zu Bad-Mondorf; Franz *Delvaux*, Arzt zu Luxemburg, und die H. Aloys *Decker* und Franz *Kintgen*, Zahnärzte zu Luxemburg;

b) zu Ergänzungsmitgliedern: Hr. Kamille *Gantenbein*, Arzt zu Luxemburg, und die H. Franz *Wirion*, Zahnarzt zu Luxemburg, und Andreas *Gruber*, Zahnarzt zu Diekirch.

Die Bewerber, die sich der Prüfung während der Session 1911—1912 unterziehen wollen, haben ihr Gesuch nebst folgenden Belegstücken vor dem 26. Oktober et. einzureichen:

1° die Quittung über Entrichtung der durch Art. 4 § 4 des Großh. Beschlusses vom 17. August 1891 festgesetzten Gebühren;

2° die Zeugnisse und Diplome über die vorgängigen Prüfungen, und

3° die Studienzeugnisse über die durch besagten Großh. Beschluß vom 17. August 1891 vorgesehene(n) Gegenstände.

Die Bewerber werden gemäß den Bestimmungen des Beschlusses vom 17. August 1891 geprüft, falls sie nicht vorziehen, sich den durch den neuen Beschluß vom 12. März 1910 (Art. 15) vorgeschriebenen Bestimmungen zu unterziehen.

Luxembourg, den 5. Oktober 1911.

Der General-Direktor der öffentlichen Arbeiten,
Ch. de Waha.

Bekanntmachung. Prüfungsjury.

Zu Abänderung der in Nr. 60 des „Mémorial“ vom lfd. Jahre veröffentlichten Bekanntmachung wird die Prüfungsjury für die Pharmazeutik in ordentlicher Sitzung vom 20. auf den 27. et. im chemischen Laboratorium der Industrie-

merciale à Luxembourg, à l'effet de procéder à l'examen de MM. Camille *Huberty* d'Esch-sur-Sûre, et Nic. *Watry* de Bettembourg, récipiendaires pour le grade de pharmacien.

L'examen écrit est fixé pour les deux récipiendaires au vendredi, 20 octobre, de 9 heures du matin à midi et de 3 à 6 heures du soir.

Les analyses chimiques, l'opération toxicologique et les préparations pharmaceutiques auront lieu les 23, 24, 25 et 26 octobre et., chaque fois de 9 heures du matin à 6 heures du soir.

L'examen oral aura lieu pour M. *Huberty*, le vendredi, 27 octobre, à 9½ heures du matin, et pour M. *Watry*, le même jour, à 3 heures de relevée.

Luxembourg, le 5 octobre 1911.

Le Directeur général des finances,
M. MONGENAST.

Avis. — Bourses d'études.

Une des bourses d'études de la fondation *Putz d'Adlersturm* est vacante à partir du 1^{er} de ce mois.

Les prétendants à la jouissance de cette bourse sont invités à me faire parvenir leurs demandes, accompagnées des pièces justificatives de leurs droits, pour le 15 novembre prochain au plus tard.

La collation de la bourse dont s'agit appartient aux deux plus proches parents du fondateur, l'un pris parmi les descendants de la branche *Putz*, l'autre parmi les descendants de la branche *Thilmans*.

Les personnes qui désirent exercer le droit de collation sont invitées à en faire la demande avant le 10 novembre et à m'envoyer les pièces justificatives de leurs droits.

Luxembourg, le 6 octobre 1911.

Le Directeur général des finances,
M. MONGENAST.

und Handelschule zu Luxemburg zusammen-treten, behufs Prüfung der H. C. Huberty aus Esch an der Sauer, und N. Watry aus Bettembourg, Rezipienden für den Grad von Apotheker.

Die schriftliche Prüfung für die beiden Rezipienden ist auf Freitag, den 20. Oktober, von 9 Uhr morgens bis Mittag und von 3 bis 6 Uhr abends, festgesetzt.

Die chemischen Analysen, die toxicologische Operation und die pharmazeutischen Präparate finden statt am 23., 24., 25. und 26. Oktober k., jedesmal von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Die mündliche Prüfung für Hrn. Huberty ist auf Freitag, den 27. Oktober, um 9½ Uhr morgens, und für Hrn. Watry an demselben Tage, um 3 Uhr nachmittags anberaumt.

Luxembourg, den 5. Oktober 1911.

Der General-Director der Finanzen,
M. Mongenast.

Bekanntmachung. — Studienbörse.

Eine Studienbörse der Stiftung Büch d'Adlersturm ist vom 1. d. Mts. ab fällig.

Bewerber um den Genuß dieser Börse sind gebeten, mir ihre beschaffigen Gesuche nebst Belegstücken für den 15. November k. spätestens zukommen zu lassen.

Das Verleihungsrecht der Börse gehört den beiden nächsten Verwandten des Stifters, von denen der eine unter den nächsten Verwandten der Linie Büch, der andere unter denen der Linie Thilmans zu wählen ist.

Diejenigen, welche die Ausübung des Collationsrechtes beanspruchen, sind gebeten, vor dem 10. November k. ihre diesbezüglichen Gesuche, nebst Belegstücken, anher gelangen zu lassen.

Luxembourg, den 6. Oktober 1911.

Der General-Director der Finanzen,
M. Mongenast.

Avis. — Assurance-invalidité et vieillesse.

Au vœu de l'art. 10 de la loi du 6 mai 1911 sur l'assurance obligatoire contre la vieillesse et l'invalidité, il est porté à la connaissance des intéressés que la société anonyme luxembourgeoise des chemins-de-fer et Minières Prince-Henri a présenté une demande en obtention de la dispense d'assurance pour tous ses agents, affiliés à sa caisse d'assurance et de retraite.

Les intéressés jouissent d'un délai de trente jours francs pour faire parvenir soit individuellement, soit collectivement, les observations qu'ils auront à présenter.

Luxembourg, le 7 octobre 1911.

*Le Ministre d'État, Président
du Gouvernement,
EYSCHEN.*

Avis. — Bourses d'études.

La bourse d'études de la fondation Thomas est vacante à partir du 1^{er} octobre courant.

Les prétendants à la jouissance de cette bourse sont invités à me faire parvenir leurs demandes, accompagnées des pièces justificatives de leurs droits, pour le 31 du mois courant au plus tard.

Luxembourg, le 3 octobre 1911.

*Le Directeur général des finances,
M. MONGENAST.*

Avis. — Association syndicale.

Par arrêtés du soussigné en date de ce jour, les associations syndicales pour l'établissement de chemins d'exploitation 1^o à Bettborn, aux lieux dits « Im Heischel », « Schirrelnock » et 2^o à Fennange, au lieu dit « Auf Erbsenberg », ont été autorisées.

Ces arrêtés, ainsi qu'un double des actes d'association sont déposés au Gouvernement

Bekanntmachung. — Alters- und Invalidenversicherung.

Gemäß Art. 10 des Gesetzes vom 6. Mai 1911 über die zwingende Alters- und Invalidenversicherung, wird hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht, daß die Eisenbahngesellschaft genannt: « Société anonyme luxembourgeoise des chemins-de-fer et Minières Prince-Henri » ein Gesuch um Befreiung von der Versicherungspflicht für alle ihre Agenten, die ihrer Versicherungs- und Alterskasse angegliedert sind, eingereicht hat.

Den Beteiligten steht eine Frist von dreißig vollen Tagen zu, um ihre eventuellen Einsprüche entweder einzeln oder gemeinsam vorzubringen.

Luxemburg, den 7. Oktober 1911.

*Der Staatsminister, Präsident
der Regierung,
Eyschen.*

Bekanntmachung. — Studienbörse.

Die Studienbörse der Stiftung Thomas ist vom 1. Oktober et. an fällig.

Bewerber um den Genuß dieser Börse sind gebeten, mir ihre desfallsigen Gesuche nebst Belegstücken für spätestens den 31. d. Mts. zukommen zu lassen.

Luxemburg, den 3. Oktober 1911.

*Der General-Direktor der Finanzen,
M. M o n g e n a s t.*

Bekanntmachung. — Syndikatsgenossenschaft.

Durch Beschlüsse des Unterzeichneten vom heutigen Tage sind die Syndikatsgenossenschaften für Umlage von Feldwegen zu 1^o Bettborn, Orte genannt „Im Heischel“, „Schirrelnock“, und 2^o Fenningen, Ort genannt: „Auf Erbsenberg“ ermächtigt worden.

Diese Beschlüsse sowie ein Duplikat der Genossenschaftsakten sind auf der Regierung und

et aux secrétariats communaux de Bettborn et de Bettembourg.

den Gemeindefretariaten von Bettborn und Bettembourg hinterlegt.

Luxembourg, le 7 octobre 1911.

Luxembourg, den 7 Oktober 1911.

*Le Ministre d'État,
Président du Gouvernement,
EYSCHEN.*

*Der Staatsminister,
Präsident der Regierung,
Eyschen.*

Caisse d'épargne. — A la date des 20 et 28 septembre 1911, les livrets Nos 89190 et 147942 ont été déclarés perdus. Les porteurs des dits livrets sont invités à les présenter dans la quinzaine à partir de ce jour, soit au bureau central, soit à un bureau auxiliaire quelconque de la caisse d'épargne, et à faire valoir leurs droits. Fauté par les porteurs de ce faire dans le dit délai, les livrets en question seront déclarés annulés et remplacés par des nouveaux.

Luxembourg, le 6 octobre 1911.

Quatrième relevé des permis de chasse délivrés pour l'année de chasse 1911—1912.

N° du permis de chasse.	Date de la délivrance.	Nom et prénoms de la partie prenante.	Qualité.	Domicile.
904	16 sept. 1911	Schroeder, Jean-Adam.	Cultivateur.	Wilwerdange.
905	id.	Arend, Jean-Pierre.	id.	Nœrtrange.
906	19 septembre	Joesch, Charles.	Chasseur attaché à S. A. R. le Gr.-D.	Colmar-Berg.
907	id.	D ^r Groeschl.		id.
908	id.	Comte Stolberg-Stolberg.	Chaubellan de S. A. R. le Gr.-D.	id.
909	20 septembre	Leurs, Jean.	Propriétaire	Bruxelles.
910	id.	Reding, Pierre.	Cultivateur.	Useldange. sur
911	id.	Possamai, Joseph.	Cafetier.	Hollerich.
912	21 septembre	Miltgen, Jean-Pierre.	Cultivateur.	Rœckange-s/M.
913	22 septembre	Selge, Frédéric.	Directeur d'usine.	Differdange.
914	id.	de St. Paul de Sinçay, Gaston	Industriel.	Angleur (Belgique).
915	23 septembre	Mousel, Mathias.	Peintre.	Oetrange.
916	id.	Bach, Victor-Joseph.	Juge au tribunal.	Diekirch.
917	id.	Weber, Nicolas.	Cabaretier.	Canach.
918	id.	Gœdert, Jean.	Cultivateur.	Mondorf-les-Bains.
919	25 septembre	Huet, Emile.	Rentier.	Metz.
920	id.	Mischel, Jean-Pierre.	Fermier.	Leidenbach (Larochette)

Avis. — Service agricole.

Par arrêté grand-ducal en date du 3 octobre courant, M. J.-P. Scholtes, conducteur de 3^e classe près l'administration du Service agricole, a été nommé conducteur de 2^e classe.

Luxembourg, le 9 octobre 1911.

*Le Ministre d'Etat,
Président du Gouvernement,
EYSCHEN.*

Benanntmachung. — Ackerbauverwaltung.

Durch Großh. Beschluß vom 3. Okt. Mts. ist Hr. J. P. Scholtes, Kondukteur 3. Klasse bei der Ackerbauverwaltung, zum Kondukteur 2. Klasse ernannt worden.

Luxemburg, den 9. Oktober 1911.

Der Staatsminister,
Präsident der Regierung,
Eyschen.

Avis. — Service sanitaire.

Tableau des maladies contagieuses observées dans les différents cantons du 23 septembre au 7 octobre 1911.

Benanntmachung. — Sanitätswesen.

Verzeichnis der in den verschiedenen Cantonen, vom 23. September bis zum 7. Oktober 1911 festgestellten ansteckenden Krankheiten.

N ^o d'ordre.	CANTONS.	LOCALITÉS.	Fièvre typhoïde	Diphthérie.	Coque- luche.	Scar- latine.	Variole.	Affections puer- pérales.
1		Ville de Luxembourg (Lim- pertsberg).	»	»	»	1	»	»
2	Capellen.	Steinfort.	1	»	»	»	»	»
3	Esch s./Alz.	Dudelange. Differdange.	» 2	» 1	» »	2 1	» »	» »
4	Luxembourg.	Hollerich.	1	»	»	»	»	»
5	Mersch.	Bissen.	»	1	»	»	»	»
6	Clervaux.	Troisvierges. Ursgelt. Boxhorn. Munshausen. Hachiville.	» 3 1 1 »	1 » » » 2	» » » » »	» » » » »	» » » » »	» » » » »
7	Diekirch.	Bettelbruck. Ermsdorf.	» 2	» »	» »	1 »	» »	» »
8	Redange.	Platen.	»	»	1	»	»	»
9	Vianden.	Vianden.	1	»	»	»	»	»
10	Wiltz.	Wiltz.	»	»	»	1	»	»
11	Grevenmacher.	Berbourg. Grevenmacher.	» »	» »	» »	43 2	» »	» »
		Totaux . . .	12	5	1	51	»	»